

Die Übersetzerin

Dr. des. Stefanie Holder, M.A. ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Alte Geschichte an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg (Lehrstuhlassistenz).

Joseph durchreist als rechte Hand des Pharao Ägypten, um in den sieben fetten Jahren Korn zu sammeln für die drohende Hungerzeit. Auf seinem Weg nimmt er Quartier beim Hohenpriester von Heliopolis. Dessen Tochter Aseneth ist zwar schön und reich, aber hochfahrend im Auftreten und anmaßend in ihren Erwartungen an andere. Joseph ist der erste Mann, der sie beeindrucken kann. Doch ihre ausschließliche Selbstbezogenheit ist Joseph wesensfremd. Als er ihre Begrüßung zurückweist, seine Ablehnung erklärt und um Gottes Segen für sie bittet, bricht Aseneths Welt zusammen. Ihre Suche nach dem Gott Josephs beginnt.